

Presse-Information



17. Dezember 2006

10. Internationale Briefmarken-Börse München 2007

Zeppelinpost und unverausgabte Briefmarken – Beratung – Eintritt frei

Die Weltrundfahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ im Jahr 1929 und die Verbindungen Münchens zu den Zeppelinern gehören zu den Themen der Sonderschau „Zeppelinpost“ auf der 10. Internationalen Briefmarken-Börse München 2007. Anlässlich der Erstausgabe des neuen Zeppelin-Blocks am ersten Messtag präsentiert die ArGe Zeppelinpost einen umfassenden Überblick über diese faszinierende Ära der Luftfahrt- und Postgeschichte. Bei der Sonderschau aus dem Archiv für Philatelie stehen Briefmarken im Mittelpunkt, die es eigentlich gar nicht geben dürfte – die Unverausgabten. Zu sehen ist nicht nur die legendäre Hepburn-Marke im kompletten Kleinbogen, sondern auch eine Sondermarke mit Ingrid Bergman und Humphrey Bogart, die ebenfalls kurz vor der Auslieferung zurück gezogen und vernichtet werden musste. Erstmals wird in München die Original-Sondermarke zu sehen sein, die für den Fall vorbereitet worden war, dass die deutsche Nationalmannschaft die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 gewonnen hätte. Für die rund 250 Ausstellungsrahmen umfassende Wettbewerbsausstellung mit Jugendklasse zeichnet der Philatelisten-Club Bavaria München e.V. verantwortlich.

Rund 100 Fachhändler, Postverwaltungen und Zubehör-Hersteller aus dem In- und Ausland präsentieren dem Publikum – übrigens auf erweiterter Fläche in zwei Messehallen – ihre gesamte Produktpalette, die vom Kleinwert bis zur Rarität und vom neuesten Album-Nachtrag bis zur aktuellen Katalog-Auflage reicht. Der Sammlerservice der Deutschen Post bringt am ersten Messtag sechs neue Sonderpostwertzeichen an die Schalter. Drei passende Sonderstempel (1000 Jahre Fürth, Römische Verträge, Zeppelinpost) kommen hier zum Einsatz. Die attraktive Messeganzsache ist historisch wertvollen Gebäuden in Fürth gewidmet und weist das neue Wertzeichen „1000 Jahre Fürth“ auf.

Eine zentrale Bedeutung hat wieder die individuelle Beratung von Sammlern, für die zahlreiche Vertreter der Verbände, der Arbeitsgemeinschaften und des Prüferbundes zur Verfügung stehen. Im Zentrum „Philatelie“ wollen der Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine, fünf Münchner Vereine und der Landsring junger Briefmarkenfreunde zudem Verlosungen mit attraktiven Preisen durchführen und zum aktiven Mitmachen motivieren.

Im „Forum für Sammler“ sind Fachvorträge, Präsentationen und Diskussionen geplant. Auf dem Programm stehen Hintergründe der „Unverausgabten“, die Fälschungsbekämpfung bei Internetangeboten und das „Gespräch mit MICHEL“, bei dem das Publikum Neues aus dem Hause Schwaneberger kennen lernt und Fragen an Redaktion und Geschäftsführung stellen kann. Vorträge gibt es zudem über Zeppelinpost, Blattgestaltung mit Word und Philotax-Produkte.

Die 10. Internationale Briefmarken-Börse München wird von Donnerstag 1. März bis Samstag 3. März 2007 im MOC-Veranstaltungszentrum München-Freimann ausgerichtet. Die Messe hat von 10 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei! Am Samstag findet direkt in der Nachbarhalle die Intern. Münzenmesse NUMISMATA statt.

Aktuelle Informationen unter www.briefmarken-messe.de

Hinweis: Abbildungen mailen wir auf Wunsch gerne zu. Pressesprecher: Gerd Aschoff, Kurt-Schumacher-Weg 16a, 37075 Göttingen, Tel. 0551/24834, presse@briefmarken-messe.de Beleg wäre nett.

Projektleitung: Bernward Schubert
Uferstr. 22, 71642 Ludwigsburg
Tel. 07141/2998824, Fax 07141/2998826
Info@briefmarken-messe.de
www.briefmarken-messe.de

Veranstalter: Messe Sindelfingen GmbH
Mahdentalstr. 116, 71065 Sindelfingen
Registergericht Böblingen: HRB 553
Sitz der Gesellschaft: Sindelfingen
Geschäftsführer: Ralph-Michael Hohenstein